

	<p>Objekt: Teekanne mit Chinoiserien</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1921.73 a,b</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Kugeliger Gefäßkörper auf Standring mit Zapfenknopf, I-Henkel und achtkantig-gebogenem vergoldeten Ausgussrohr; auf beiden Seiten der Wandung auf Goldornament- und Purpurlüster-Sockel polychrom gemalte Chinesenszene: Von einem Diener geschobene Rikscha mit Drachenkopf und Schirm, in der eine Dame mit Muff und fächerartigem Gegenstand sitzt; auf der Gegenseite ein Reiter mit Schriftstück, neben dem ein Mann eine eisenrote ausgefranste Fahne trägt; dazwischen und auf dem Henkelrücken „Indianische“ Blütenzweige und Streublumen. Auf dem Deckel zwei weitere miniaturhafte Chinesenszenen.

Schwertermarke in Unterglasurblau; in Gold "7". auf Deckel und Kanne
Ankauf von Herrmann Ball, Dresden, 1921

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Aufglasur- und Goldbemalung
Maße: Höhe: 9,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1730-1740
wer Meißner Porzellan
wo Meißen

Schlagworte

- Chinoiserie
- Indianische Blumen
- Kanne

- Schankgefäß
- Streublume
- Tee